

was bringt Disziplin wirklich?

Beitrag von „Silicium“ vom 5. August 2012 22:23

Zitat von robischon

In Eurer Gesellschaft gibt es jede Menge junge Leute die unglaublich viel gelernt und studiert haben und was haben sie jetzt?

Praktikum, Zeitvertrag, befristetes Arbeitsverhältnis. Oder nix.

Wenn ich mal mit dem Taxi fahren musste, wurde ich in der Regel von Doktoranden, Doktoren, Diplomierten Leuten gefahren.

Und genau da sehe ich das Problem auch in dieser Gesellschaft. Es ist doch kein Wunder, dass sich solche Schüler wie in dem Video nicht um ihre Bildung scheren. Warum auch, wenn man für den ganzen Tag Playstation spielen oder mit seinen Homies abhängen auch noch Hartz IV kassiert, die Miete vom Staat übernommen bekommt und damit im Endeffekt etwa genausoviel Geld zur Verfügung hat, wie ein fleissiger Student, der trotzdem nach dem Studium Taxi fahren muss, seinen teuren Studienkredit zurückzahlen muss, seine Miete selber tragen muss und so weiter.

In Deutschland lohnt sich Arbeit zu wenig und Faulsein zu sehr.

Menschen, die sich mutwillig der Bildung verweigern haben es einfach noch zu gut in Deutschland. Bei der staatlichen Unterstützung sollte es finanzielle Abschläge geben für Bildungsverweigerung, genauso wie, wenn man einen angebotenen Job ablehnt.

Vielleicht wären die Eltern dann auch mal endlich hinter her, dass ihre Kinder die Schule ernst nehmen, weil sie sich die Kippen nicht mehr leisten können, wenn das Kind schon wieder schwänzt.

Apropos Eltern, hätte ich mich so aufgeführt wie die Schüler in dem Video und mein Vater hätte das mitbekommen, wäre ich sicher grün und blau geprügelt worden. (Und nein, mein Vater ist an sich nicht gewalttätig). So ein Verhalten hätte ich niemals bringen können, dafür hätten meine Eltern gesorgt.

Ich bin mir sicher, dass keines dieser Kinder zuhause den Tisch abräumen muss oder sich bei der wöchentlichen Hausordnung beteiligt. Ich bin mir sicher, dass die Kinder sich zuhause aufführen, wie sie es in der Schule tun und die Eltern nichts dagegen machen.

Solche Kinder müssen auch zuhause absolut streng erzogen werden, da ist total viel verpasst worden. Das einzige was bei solchen Kandidaten noch hilft ist direkt zum Militär oder in ein Bootcamp, das den Leuten mal den Kopf wäscht und zeigt, dass man was leisten muss, wenn man nicht Staub fressen will.

Aber wie gesagt, es geht denen einfach zu gut und wie man hier sieht bekommen sie auch noch Mitleid. Die armen armen Kinder, die können doch nichts dafür.

Wir hatten in der Schule ein Mädchen, die musste neben dem Abitur noch ihre Familie durchbringen. Es war eine junge Russin, die Schwester auch noch schwer krank, der Vater tot und die Mutter psychisch arbeitsunfähig geschrieben. Das Mädels hat Abitur gemacht und abends gearbeitet für ein Appel und ein Ei. Warum gibt man dieser tollen Frau nicht eine ordentliche staatliche Unterstützung, finanziert aus den Geldern, die man den Chaoten aus den Videos entzieht? Sollen diese doch Staub fressen, es ist nicht so, dass sie krank oder behindert sind und einfach nicht können. Die wollen nicht und werden es solange nicht wollen, bis sie arbeiten müssen. Einfach hatten sie es sich auch nicht, schon klar, aber das Mädels hatte es mit Sicherheit noch schwerer!

Aber das wird es in Deutschland eben nicht geben, weil man in Deutschland eben Mitleid mit den falschen Leuten hat anstatt sie knallhart in die Pflicht zu nehmen.

Möglichkeiten bieten, klar, auch immer wieder, aber bei nicht Annehmen dieser Möglichkeiten bestrafen und nicht belohnen!